



## **Grüne Münsingen zur Einzonung des Waletals: „Nein zu Bodenverschleiss und Mehrverkehr“**

Die Grünen sagen klar NEIN zur Einzonung und Ueberbauung des Waletals. Nachdem die Fraktion der Grünen bereits im Parlament dieses Vorhaben der Gemeinde entschieden bekämpft hat und dabei nur knapp gescheitert ist (13:16), wird nun die Bevölkerung am 29. November endgültig über das Planungsgeschäft „Waletal“ an der Urne entscheiden.

So wie der Bund (Bundesamt für Raumentwicklung) und der Kanton (Grosser Rat) dem steten Bodenverschleiss Einhalt gebieten wollen, empfiehlt - im Prinzip - auch die Gemeinde Münsingen (Ortsplanungsrevision) einen haushälterischen Umgang mit der Bodennutzung. Allerdings dort, wo es konkret wird wie beim Waletal, erliegt die Gemeinde der Versuchung, neue und gute Steuerzahler nach Münsingen zu locken.

Die vorgeschlagene Einzonung Waletal widerspricht den Wertvorstellungen der Grünen: Kulturland und damit Ressourcen sind zu erhalten und zusätzliches Verkehrsaufkommen möglichst zu verhindern. Dagegen befürworten die Grünen die Erschaffung von günstigem und verdichtetem Wohnraum in Zentrumsnähe für Familien und ältere Menschen.

Jürg Schacher  
Münsingen, 7. November 2009

Jürg Schacher  
Pressesprecher  
Gurnigelstrasse 59  
3110 Münsingen

Tel:  
031 721 08 52 (P)  
031 631 51 04 (G)  
079 549 92 11

Email:  
schachhj@bluewin.ch (P)  
schacher@lhep.unibe.ch (G)